



Alltag in Nigeria

Nigeria – das mit Abstand bevölkerungsreichste Land Afrikas. Über 200 Millionen Menschen leben in diesem Land. Die größten Volksgruppen sind die Igbo, Yoruba und Hausa. Es werden über 500 verschiedene Sprachen und Idiome gesprochen. Die Landesgrenzen wurden von den britischen Kolonialisten gezogen. In Nigeria kommt es häufig zu gewaltvollen Konflikten zwischen den unterschiedlichen ethnischen Gruppen.

Die Wirtschaft des Landes wächst rasant und die Urbanisierung stellt die Städte, allen voran Lagos, vor extreme Herausforderungen. Die Sicherung der Infrastruktur, vor allem des Wohnraums, scheint ein schier unlösbares Problem zu sein. Lagos hat eine pulsierende Tech-Scene und ist mit seinen mehr als 20 Millionen Einwohner*innen in den letzten Jahren rasant gewachsen.



Wie lebt es sich in diesem Spannungsfeld? Was denken Nigerianer*innen über Deutsche und umgekehrt? Welche Bilder haben wir im Kopf, wenn wir an Nigeria denken? Sind diese korrekt? Wir befassen uns mit Gemeinsamkeiten und Unterschieden im Alltag junger Menschen in Nigeria und Deutschland.

Referent **Okiemute Onoyiwe**

ist in Nigeria geboren und aufgewachsen. Er hat seinen Bachelor in Mikrobiologie in Nigeria gemacht und studiert jetzt an der CAU in Kiel im Masterstudiengang Umweltmanagement.